

**5. Satzung zur Änderung der Satzung  
über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages  
in der Stadt Braunlage  
(Fremdenverkehrsbeitragsatzung, FVB-S)**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 307), der §§ 1,2 und 9 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich und anderer Gesetze vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. S. 279) hat der Rat der Stadt Braunlage in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Braunlage vom 03. Dezember 2009, zuletzt geändert durch die 4. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2013, beschlossen:

**Artikel I**

**§ 1 Absatz 4 enthält folgende Fassung:**

**§ 1**

**Erhebungsgebiet und –zweck**

(4) Der Gesamtaufwand nach Abs. 1 soll wie folgt gedeckt werden:

1. Fremdenverkehrsförderung (Abs. 1, 1. Alt.):
  - a) zu 41,18 % durch Fremdenverkehrsbeiträge,
  - b) zu 32,68 % durch sonstige Entgelte und Erlöse,
  - c) zu 25,00 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil)
  
2. Fremdenverkehrseinrichtungen (Abs. 1, 2. Alt.):
  - a) zu 0,00 % durch Fremdenverkehrsbeiträge,
  - b) zu 23,60 % durch sonstige Entgelte und Erlöse,
  - c) zu 60,30 % durch Kurbeiträge,
  - d) zu 5,93 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil)

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Braunlage, den 11. Dezember 2014

Der Bürgermeister

  
(Grote)

